

## Ausbildungskurs 24 Kreditpunkte Syllabus/Kursbeschreibung

<b>Akademisches Jahr: 2021/2022</b>	
<b>Titel der Lehrveranstaltung:</b>	Entwicklungspsychologie und Psychopathologie der Adoleszenz
<b>Studienjahr:</b>	2021/2022
<b>Semester:</b>	2. Semester
<b>Prüfungskodex:</b>	81167
<b>Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:</b>	M-PSI/04
<b>Dozent der Lehrveranstaltung:</b>	Forer Doris
<b>Modul:</b>	/
<b>Dozenten der restlichen Module:</b>	/
<b>Kreditpunkte:</b>	2
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:</b>	16
<b>Gesamtanzahl Sprechstunden:</b>	nicht vorgesehen
<b>Sprechzeiten:</b>	nicht vorgesehen
<b>Anwesenheitspflicht:</b>	laut Regelung
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch
<b>Propädeutische Fächer:</b>	keine
<b>Kursbeschreibung:</b>	Im Kurs werden die Grundlagen der Entwicklungspsychologie in der Adoleszenz vermittelt und zu der besonderen Situation in Schule und Unterricht in Beziehung gesetzt.
<b>Spezifische Bildungsziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliches Verständnis der Psychologie der Entwicklung in der Phase der Adoleszenz</li> <li>• Wissenschaftliches Verständnis der Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie als Grundlage für Prozesse des Lehrens und Lernens, der Motivation und Entfaltung von Begabungen, der Gestaltung von Lernumgebungen, der Bewertung von Lernprozessen der Altersgruppe 11-19</li> </ul>
<b>Auflistung der behandelten Themen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie der psychosozialen Entwicklung</li> <li>• Endogene, kontextuelle und handlungstheoretische Perspektive der Adoleszenz</li> <li>• Entwicklungsaufgaben aus der Sicht des Jugendlichen</li> <li>• Entwicklungsaufgaben aus der Sicht der Umwelt</li> <li>• Bewältigung von Entwicklungsaufgaben</li> <li>• Interaktionen im Jugendalter (Familie, Peers)</li> <li>• Risikofaktoren der Adoleszenz</li> <li>• Rolle der Schule im Spannungsfeld Adoleszenz</li> <li>• Zusammenhänge zwischen Pubertät und kognitiver Entwicklung</li> <li>• Jugendalter-Formate für Aufgabenstellungen</li> </ul>
<b>Unterrichtsform:</b>	Vorlesung mit integrierten Übungen

<p><b>Erwartete Lernergebnisse:</b></p>	<p><b>Wissen und Verstehen</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen grundlegende Begrifflichkeiten der Psychologie in der Adoleszenz;</li> <li>• kennen die theoretischen Grundlagen der pädagogischen Psychologie bezogen auf die Altersgruppe 11 bis 19 Jahre.</li> </ul> <p><b>Anwenden von Wissen und Verstehen</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sind in der Lage, entwicklungspsychologische Phänomene zu beschreiben und in ihre Praxis übertragen;</li> <li>• wenden die theoretischen Grundlagen der pädagogischen Psychologie an.</li> </ul> <p><b>Urteilen</b> Die Studierenden können psychologische Prozesse und Strukturen benennen, professionell einschätzen, dokumentieren und rückmelden.</p> <p><b>Kommunizieren</b> Die Studierenden können zum wissenschaftlichen und praktischen Diskurs des Vorlesungsthemas qualifiziert beitragen.</p> <p><b>Lernstrategien</b> Die Studierenden entwickeln eigene Lernstrategien zum fachlichen Verstehen und vertiefen die Grundlagen der Entwicklungspsychologie im Jugendalter eigenständig.</p>
<p><b>Prüfungsform:</b> (siehe Art. 6 der Regelung des Ausbildungskurses)</p>	<p>schriftlich</p>
<p><b>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:</b></p>	<p>Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung aufgrund der Prüfung. Bezug der Bewertung sind die behandelten Themen, erwarteten Lernergebnisse und die spezifischen Bildungsziele. Kriterien für die Bewertung sind: Zutreffende Antworten, logische Struktur, klare Argumentation, Bezug zur Literatur, Fähigkeit der kritischen Analyse und Reflexion, Verwendung der wissenschaftlichen Fachsprache, eigenständiges und begründetes Urteil.</p>
<p><b>Pfichtliteratur:</b></p>	<p>Arnold Lohaus (2018). „Entwicklungspsychologie es Jugendalters“. Springer. Folien und Handouts</p>
<p><b>Weiterführende Literatur:</b></p>	<p>Schuster Beate (2017): Pädagogische Psychologie. Springer Seiffge-Krenke (2020). Jugendliche in der Psychodynamischen Psychotherapie: Kompetenzen für Diagnostik, Behandlungstechnik, Konzepte und Qualitätssicherung. Klett-Cotta. Kapitel 1-3.</p>